

2010

NAMEN, FAKTEN, BILANZEN

NAMES, FACTS, BALANCE SHEETS

In diesem Kapitel: Die Bilanzen, der Vorstand, die Mitglieder und das Kuratorium der KAS, die Stiftung im In- und Ausland, Neuerscheinungen 2010 und Informationen zum Freundeskreis.

In this chapter: the KAS balance sheets, the board of directors, members and trustees of the foundation, information about the KAS at home and abroad, publications and information on the KAS "Freundeskreis" (Friends of the KAS).

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2009

VERMÖGENSRECHNUNG

AKTIVA	31.12.2009 €	31.12.2008 Tsd. €
A. Anlagevermögen		
▪ Immaterielle Vermögensgegenstände	267.792,60	211
▪ Sachanlagen	39.770.698,80	40.923
▪ Finanzanlagen	8.881.166,87	5.956
B. Sondervermögen	6.286.462,34	6.106
C. Umlaufvermögen		
▪ Vorräte	42.756,44	49
▪ Andere Gegenstände des Umlaufvermögens	1.665.546,35	1.059
▪ Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.972.582,07	3.342
D. Rechnungsabgrenzungsposten	4.493.028,79	4.410
Bilanzsumme	63.380.034,26	62.056

PASSIVA	31.12.2009 €	31.12.2008 Tsd. €
A. EIGENE MITTEL	6.114.315,15	6.020
B. RÜCKLAGEN	340.459,30	427
C. ZWECKGEBUNDENE FONDS	1.744.475,12	1.642
D. ZUSCHÜSSE ZUR ANLAGENFINANZIERUNG	47.215.449,08	45.268
E. ANDERE VERBINDLICHKEITEN	4.244.007,15	2.753
F. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	3.721.328,46	5.946
Bilanzsumme	63.380.034,26	62.056

Dieser Jahresabschluss wurde von der Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und bestätigt.
Die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. veröffentlicht ihre Vermögensrechnung, die Ertrags-/Aufwandsrechnung sowie den vollständigen Text des Bestätigungsvermerks der Wirtschaftsprüfer auch im Geschäftsbericht der Stiftung sowie im elektronischen Bundesanzeiger im Internet (www.ebundesanzeiger.de).

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2009

ERTRAGS-/AUFWANDSRECHNUNG

VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2009

	2009 €	2008 Tsd. €
Zuwendungen und Zuschüsse		
▪ Zuwendungen des Bundes	116.424.085,99	108.517
▪ Zuwendungen der Länder und Kommunen	2.134.736,71	2.091
▪ Sonstige Zuwendungen	2.225.000,84	1.931
	120.783.823,54	112.539
Erträge aus Fonds	419.014,81	528
Spenden	224.838,42	229
Teilnehmergebühren	1.805.069,06	1.771
Andere Einnahmen	1.825.928,80	1.901
Projektausgaben		
▪ Internationale Zusammenarbeit	60.596.102,52	56.440
▪ Förderung von Studenten und Graduierten	14.849.206,57	13.629
▪ Kongresse, Tagungen und Seminare	5.449.675,83	4.824
▪ Ausstellungen und Publikationen	1.516.147,51	1.234
▪ Forschungsausgaben	129.257,51	206
▪ Sonstige Projektausgaben	324.482,47	346
	82.864.872,41	76.679
Ausgaben Fonds	419.014,81	528
Personalausgaben	25.861.095,00	24.857
Sächliche Verwaltungsausgaben	10.486.351,57	8.631
Ausgaben für Investitionen und sonstige Finanzierungen	4.264.572,46	5.027
Zuwendungen an andere Stiftungen	1.045.071,11	939
Übrige Ausgaben	141.630,52	121
Abschreibungen auf Sachanlagen	46.286,00	46
Ergebnis der Ertrags-/Aufwandsrechnung	-70.219,25	140
Entnahmen aus Rücklagen	213.993,67	106
Einstellung in Rücklagen	127.787,21	219
Ergebnis der Vermögensrechnung	15.987,21	27

GESAMTÜBERSICHT DER ZU ERWARTENDEN EINNAHMEN UND VORAUSSICHTLICHEN AUSGABEN

EINNAHMEN

	2011 (Soll)* Tsd. €	2010 (Soll) Tsd. €
Zuwendungen und Zuschüsse		
▪ Bund	117.084	122.231
▪ Länder	2.153	2.100
▪ Sonstige	3.668	2.842
	122.905	127.173
Fonds / Spenden	596	666
Teilnehmergebühren	1.581	1.835
Sonstige Einnahmen	1.468	1.474
Einnahmen Gesamt	126.550	131.148

AUSGABEN

	2011 (Soll)* Tsd. €	2010 (Soll) Tsd. €
Projektausgaben		
▪ Förderung von Studenten und Graduierten	17.770	17.117
▪ Tagungen und Seminare	4.393	5.053
▪ Internationale Zusammenarbeit	62.610	65.153
▪ Veröffentlichungen / Ausstellungen	923	1.313
▪ Forschungsprojekte	324	337
▪ Förderung von Kunst und Kultur	403	312
▪ Sonstige Projektausgaben	97	133
	86.520	89.418
Personalausgaben (Inland)	26.791	26.406
Sächliche Verwaltungsausgaben		
▪ Geschäftsbedarf	2.477	3.104
▪ Gebäudeaufwand	3.594	4.605
▪ Sonstige Verwaltungsausgaben	1.713	2.850
	7.784	10.559
Übrige Ausgaben	4.078	4.016
Ausgaben für Investitionen	1.377	749
Ausgaben Gesamt	126.550	131.148

*) Haushalt 2011, Stand vom 13.09.2010

GEMEINSAME ERKLÄRUNG ZUR STAATLICHEN FINANZIERUNG DER POLITISCHEN STIFTUNGEN

Die Konrad-Adenauer-Stiftung, Friedrich-Ebert-Stiftung, Friedrich-Naumann-Stiftung, Hanns-Seidel-Stiftung und die Heinrich-Böll-Stiftung sind die der Christlich Demokratischen Union Deutschlands, der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, der Freien Demokratischen Partei, der Christlich-Sozialen Union in Bayern und der Bundespartei Bündnis 90/Die Grünen nahestehenden Politischen Stiftungen. Mit der Wahrnehmung ihrer satzungsmäßigen Aufgaben wollen sie zur Gestaltung der Zukunft unseres Gemeinwesens beitragen. Ihre gesellschaftspolitische und demokratische Bildungsarbeit, Information und Politikberatung im In- und Ausland, die auf den Prinzipien der freiheitlich demokratischen Grundordnung aufbauen und den Grundsätzen der Solidarität, Subsidiarität und gegenseitigen Toleranz verpflichtet sind, haben insbesondere zum Ziel:

- durch Vermittlung politischer Bildung die Beschäftigung der Bürger mit politischen Fragen anzuregen sowie ihr politisches Engagement zu fördern und zu vertiefen;
- durch Wissenschaftsförderung, politische Forschung und Beratung Grundlagen politischen Handelns zu erarbeiten sowie den Dialog und Wissenstransfer zwischen Wissenschaft, Politik, Staat und Wirtschaft zu vertiefen;
- die geschichtliche Entwicklung der Parteien sowie der politischen und sozialen Bewegungen zu erforschen;
- mit Stipendien und studienbegleitenden Programmen die wissenschaftliche Aus- und Fortbildung begabter junger Menschen zu fördern;
- durch Veranstaltungen, Stipendien und Pflege und Erhalt von Kulturwerken Kunst und Kultur zu fördern;
- durch Informationen und internationale Begegnungen die europäischen Einigungsbestrebungen zu unterstützen und zur Völkerverständigung beizutragen;
- mit Programmen und Projekten entwicklungspolitische Hilfe zu leisten und zum Aufbau demokratischer, freiheitlicher und rechtsstaatlicher Strukturen, die den Menschen- und Bürgerrechten verpflichtet sind, beizutragen.

Es gehört zum Selbstverständnis der Politischen Stiftungen, ihre Ressourcen mit größtmöglichem Nutzen einzusetzen und darüber öffentlich Rechenschaft abzulegen. Die Information der Öffentlichkeit über ihre Tätigkeit und die Verwendung ihrer Mittel ist eine selbstgesetzte Verpflichtung der Politischen Stiftungen und stärkt das öffentliche Vertrauen in ihre Arbeit. Auch aus diesem Grund sind die Politischen Stiftungen übereingekommen, die Empfehlungen der vom Bundespräsidenten berufenen Kommission unabhängiger Sachverständiger aufzugreifen, ohne insoweit auf eine etwaige gesetzliche Regelung zu warten. In dieser Gemeinsamen Erklärung stellen sie ihr Selbstverständnis insbesondere im Hinblick auf die staatliche Finanzierung ihrer Arbeit und die öffentliche Rechenschaftslegung dar.

Der vollständige Text der „Gemeinsamen Erklärung“ vom November 1998 kann bei der Pressestelle der Konrad-Adenauer-Stiftung angefordert werden.

Tel.: 030/2 69 96-32 16/-32 72

Fax: 030/2 69 96-32 61

Internet <http://www.kas.de/wf/de/71.5035/>

VORSTAND DER KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG E.V.

VORSITZENDER

Dr. Hans-Gert Pöttering MdEP
Präsident des Europäischen Parlaments a. D.

EHRENVORSITZENDER

Professor Dr. Bernhard Vogel
Ministerpräsident a. D.

STELLVERTRETENDE VORSITZENDE

Professor Dr. Norbert Lammert MdB
Präsident des Deutschen Bundestages

Professor Dr. Beate Neuss
Professorin für Internationale Politik an der TU Chemnitz

Professor Dr. Johanna Wanka
Ministerin des Landes Niedersachsen für Wissenschaft und Kultur

SCHATZMEISTER

Dr. Franz Schoser

GENERALSEKRETÄR

Michael Thielen

VORSTANDSMITGLIEDER

Dieter Althaus (kooptiert)
Ministerpräsident a. D.

Peter Altmaier MdB (kooptiert)
Erster Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Otto Bernhardt
Vorsitzender der Hermann-Ehlers-Stiftung e.V.

Hermann Gröhe MdB
Generalsekretär der CDU Deutschlands

Peter Hintze MdB
Parl. Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Technologie

Volker Kauder MdB
Fraktionsvorsitzender der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag

Eckart von Klæden MdB (kooptiert)
Staatsminister im Bundeskanzleramt

Dr. Helmut Kohl
Bundeskanzler a. D.

Dr. Hermann Kues MdB
Parl. Staatssekretär bei der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Dr. Angela Merkel MdB
Bundeskanzlerin

Michael Mertes
Staatssekretär a. D.

Hildegard Müller
Vorsitzende der Hauptgeschäftsführung Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.

Anton Pfeifer
Staatsminister a. D.

Professor Dr. Günter Rinsche
Ehemaliger Vorsitzender der CDU/CSU-Gruppe in der EVP-Fraktion im Europäischen Parlament

Professor Dr. Andreas Rödder
Professor für Neueste Geschichte an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Professor Dr. Hans-Peter Schwarz
Ehemaliger Direktor des Seminars für Politische Wissenschaft der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Stand: Dezember 2010

MITGLIEDER DER KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG E.V.

Bettina Adenauer-Bieberstein
Honorarkonsulin der Republik Island

Otto Bernhardt
Vorsitzender der
Hermann-Ehlers-Stiftung e.V.

Professor Dr. Wolfgang Böhmer MdL
Ministerpräsident des
Landes Sachsen-Anhalt

Dr. Christoph Böhr
Ehem. Vorsitzender der CDU-Fraktion
im Landtag von Rheinland-Pfalz

Elmar Brok MdEP
Mitglied des Ausschusses für
Auswärtige Angelegenheiten des
Europäischen Parlaments

Emine Demirbükten-Wegner MdA
Sprecherin Jugend- und Familienpolitik

Eberhard Diepgen
Regierender Bürgermeister a.D. von Berlin

Rainer Eppelmann
Vorstandsvorsitzender der Stiftung zur
Aufarbeitung der SED-Diktatur

Steffen Flath MdL
Vorsitzender der CDU-Fraktion im
Sächsischen Landtag

Dr. Reinhard Göhner
Hauptgeschäftsführer der Bundesvereinigung
der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)

Hermann Gröhe MdB
Generalsekretär der CDU Deutschlands

Peter Hintze MdB
Parl. Staatssekretär beim Bundesminister
für Wirtschaft und Technologie

Volker Kauder MdB
Fraktionsvorsitzender der CDU/CSU-Fraktion
im Deutschen Bundestag

Eckart von Klæden MdB
Staatsminister im Bundeskanzleramt

Roland Koch
Ministerpräsident a.D., Vorstand-
vorsitzender von Bilfinger Berger

Brigitta Kögler
Rechtsanwältin

Dr. Helmut Kohl
Bundeskanzler a.D.

Dr. Hermann Kues MdB
Parl. Staatssekretär bei der Bundesministerin
für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Professor Dr. Norbert Lammert MdB
Präsident des Deutschen Bundestages

Werner Langen MdEP
Vorsitzender der CDU/CSU-Gruppe des
Europäischen Parlaments

Professor Dr. Gerd Langguth
Staatssekretär a.D.

Professor Dr. Carl Otto Lenz
Generalanwalt a.D. am Gerichtshof der
Europäischen Gemeinschaften

Christine Lieberknecht MdL
Ministerpräsidentin des Freistaats Thüringen

David James McAllister MdL
Ministerpräsident des Landes Niedersachsen

Dr. Gisela Meister-Scheufelen
Ministerialdirektorin im Finanzministerium
von Baden-Württemberg

Dr. Angela Merkel MdB
Bundeskanzlerin

Philipp Mißfelder MdB
Bundesvorsitzender der Jungen Union
Deutschlands

Hildegard Müller
Vorsitzende der Hauptgeschäftsführung
Bundesverband der Energie- und
Wasserwirtschaft e.V.

Hartmut Nassauer
Ehem. stellv. Vorsitzender der EVP-ED
Fraktion im Europäischen Parlament

Bernd Neumann MdB
Staatsminister im Bundeskanzleramt

Professor Dr. Beate Neuss
Professorin für Internationale Politik an der
TU Chemnitz

Doris Pack MdEP
Vorsitzende des Ausschusses für Kultur,
Jugend, Bildung, Medien und Sport im
Europäischen Parlament

Dr. Wolfgang Peiner
Senator a.D.

Anton Pfeifer
Staatsminister a.D.

Ronald Pofalla MdB
Chef des Bundeskanzleramts und
Bundesminister für besondere Aufgaben

Ruprecht Polenz MdB
Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses
des Deutschen Bundestages

Dr. Hans-Gert Pöttering MdEP
Präsident des Europäischen
Parlaments a.D., Vorsitzender der
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Peter Radunski
Senator a.D.

Hans-Peter Replik
Parl. Staatssekretär a.D.

Herbert Reul MdEP
Vorsitzender des Ausschusses für Industrie,
Forschung und Energie des Europäischen
Parlaments

**Professor Dr. Dr. h.c. mult.
Heinz Riesenhuber MdB**
Bundesminister a.D.,
Präsident der Deutschen Parlamentarischen
Gesellschaft

Professor Dr. Günter Rinsche
ehem. Vorsitzender der CDU/CSU-Gruppe in
der EVP-Fraktion im Europäischen Parlament

Professor Dr. Andreas Rödder
Professor für Neueste Geschichte an der
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Dr. Norbert Röttgen MdB
Landesvorsitzender der CDU Nordrhein-
Westfalen, Bundesminister für Umwelt,
Naturschutz und Reaktorsicherheit

Adolf Roth
Ehem. Vorsitzender des Haushalts-
ausschusses des Deutschen Bundestages

Professor Dr. Annette Schavan MdB
Bundesministerin für Bildung und Forschung

Dr. Andreas Schockenhoff MdB
Stellv. Vorsitzender der CDU/CSU-Fraktion im
Deutschen Bundestag

Jörg Schönbohm
Innenminister und stellv. Ministerpräsident
des Landes Brandenburg a.D.

Dr. Franz Schoser
Schatzmeister der
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Werner Schreiber
Vorsitzender der Stiftung
Christlich-Soziale Politik e.V.

Professor Dr. Hans-Peter Schwarz
Ehem. Direktor des Seminars für
Politische Wissenschaft der Rheinischen
Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Dr. h.c. Rudolf Seiters
Bundesminister a.D., Präsident des
Deutschen Roten Kreuzes

Dr. Johannes von Thadden
Leiter Politische Beziehungen von
EADS Astrium GmbH

Professor Dr. Bernhard Vogel
Ministerpräsident a.D., Ehrenvorsitzender der
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Dr. Dorothee Wilms
Bundesministerin a.D.

Stand: April 2011

KURATORIUM DER KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG E.V.

Der Vorstand der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. berief im Jahr 2000 ein Kuratorium. Dieses Gremium berät und unterstützt die Arbeit der KAS. Seine Aufgabe ist es insbesondere, als Seismograph auf wichtige gesamtgesellschaftliche Entwicklungen hinzuweisen. In das Kuratorium wurden Vertreter aus Politik, Gesellschaft, Wissenschaft und Kultur berufen.

Professor Dr. Roman Herzog
*Bundespräsident a. D.,
Vorsitzender des Kuratoriums*

Professor Dr. Kurt H. Biedenkopf
Ministerpräsident a. D.

Professor Dr. Manfred Erhardt
*Generalsekretär a. D. des Stifterverbandes
für die Deutsche Wissenschaft*

Professor Monika Grütters MdB
*Vorsitzende des Ausschusses für
Kultur und Medien im Deutschen Bundestag*

Professor Dr. Wilfried Härle
*Vorsitzender der Kammer für
Öffentliche Verantwortung der EKD,
Universität Heidelberg*

Professor Dr. Eilert Herms
*Direktor a. D. des Instituts für
Ethik an der Ev.-Theol. Fakultät der
Universität Tübingen*

**Professor Dr. Dr. h. c. mult.
Wolfgang A. Herrmann**
*Präsident der Technischen Universität
München*

Professor Dr. Horst Köhler
Bundespräsident a. D.

Dr. Volkmar Köhler
Staatssekretär a. D.

Prof. Dr. h. c. Klaus-Peter Müller
*Vorsitzender des Aufsichtsrats
der Commerzbank AG*

Dr. h. c. Klaus D. Naumann
*Generalinspekteur a. D., ehem. Vorsitzender
des NATO-Militärausschusses*

Birgit Schnieber-Jastram MdEP
Senatorin a. D.

Professor Dr. Eberhard Schockenhoff
*Professor für Moraltheologie an der
Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg i. Br.*

Professor Dr. Rupert Scholz
*Bundesminister a. D.,
Professor für Öffentliches Recht der
Ludwig-Maximilians-Universität München*

**Professor Dr. Dr. h. c.
Volker Schumpelick**
*Direktor der Chirurgischen Klinik
und Poliklinik Universitätsklinikum Aachen*

Ingrid Sehrbrock
*Stellv. Vorsitzende des Geschäfts-
führenden Bundesvorstandes
des Deutschen Gewerkschaftsbundes*

Dr. h. c. Wolfgang Spindler
Präsident des Bundesfinanzhofes

Dr. Burkhard Spinnen
Schriftsteller

Professor Dr. Christoph Stölzl
Senator a. D.

Professor Dr. h. c. Dieter Stolte
ZDF-Intendant a. D.

**Professor Dr. Dr. h. c.
Horst Teltschik**
Ministerialdirektor a. D.

Dr. h. c. Erwin Teufel
Ministerpräsident a. D.

**Professor Dr. Dr. h. c. mult.
Hans Tietmeyer**
Präsident i. R. der Deutschen Bundesbank

Professor Dr. Bernhard Vogel
*Ministerpräsident a. D.,
Ehrenvorsitzender
der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.*

Stand: Dezember 2010

DIE KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG IN DEUTSCHLAND

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

- Begabtenförderung und Kultur, Dienstleistungszentrum (IT, Finanzen, Personal und Allgemeine Verwaltung)
 - Wissenschaftliche Dienste/ Archiv für Christlich-Demokratische Politik
 - Zentralabteilung Kommunikation und Medien
- Rathausallee 12
53757 Sankt Augustin
Tel.: +49 2241/246-0
Fax: +49 2241/246-2591

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

- Akademie
Tiergartenstraße 35
 - Europäische und Internationale Zusammenarbeit
 - Online-Redaktion
 - Politik und Beratung
 - Pressestelle
 - Dienstleistungszentrum (Zentrale Veranstaltungsorganisation)
- Klingelhöferstraße 23
10785 Berlin
Tel.: +49 30/26996-0
Fax: +49 30/26996-3261

BILDUNGSZENTREN UND
BILDUNGSWERKE**Politische Bildung****Bildungszentrum Eichholz**

Leitung: Dr. Melanie Piepenschnieder
Urfelder Straße 221
50389 Wesseling
Tel.: +49 2236/707-0
Fax: +49 2236/707-4355
www.kas-eichholz.de

Bildungszentrum Wendgräben

Leitung: Ronny Heine
Wendgräbener Chaussee 1
39279 Wendgräben
Tel.: +49 39245/952351
Fax: +49 39245/952366
www.kas-wendgraeben.de

Bildungswerk Berlin

Leitung: Renate Abt
Tiergartenstraße 35
10785 Berlin
Tel.: +49 30/26996-0
Fax: +49 30/26996-3243
www.kas-berlin.de

Bildungswerk Bremen

Leitung: Dr. Ralf Altenhof
Martinstraße 25
28195 Bremen
Tel.: +49 421/1630090
Fax: +49 421/1630099
www.kas-bremen.de

Bildungswerk Dortmund

Leitung: Elisabeth Bauer
Kronenburgallee 1
44141 Dortmund
Tel.: +49 231/10877770
Fax: +49 231/1087777
www.kas-dortmund.de

Bildungswerk Dresden

Leitung: Dr. Joachim Klose
Königstraße 23
01097 Dresden
Tel.: +49 351/5634460
Fax: +49 351/56344610
www.kas-dresden.de

Bildungswerk Düsseldorf

Leitung: Daniel Schranz
Benrather Straße 11
40213 Düsseldorf
Tel.: +49 211/83680560
Fax: +49 211/83680569
www.kas-duesseldorf.de

Bildungswerk Erfurt

Leitung: Maja Eib
Thomas-Müntzer-Straße 21 a
99084 Erfurt
Tel.: +49 361/654910
Fax: +49 361/6549111
www.kas-erfurt.de

Bildungswerk Freiburg

Leitung: Thomas Wolf
Schusterstraße 34-36
79098 Freiburg
Tel.: +49 761/15648070
Fax: +49 761/15648079
www.kas-freiburg.de

Bildungswerk Hamburg

Leitung: Dr. Karsten Dümmel
Warburgstraße 12
20354 Hamburg
Tel.: +49 40/21985080
Fax: +49 40/21985089
www.kas-hamburg.de

Bildungswerk Hannover

Leitung: Jörg Jäger
Leinstraße 8
30159 Hannover
Tel.: +49 511/40080980
Fax: +49 511/40080989
www.kas-hannover.de

Bildungswerk Mainz

Leitung: Karl-Heinz van Lier
Weißlilienengasse 5
55116 Mainz
Tel.: +49 6131/2016930
Fax: +49 6131/2016939
www.kas-mainz.de

Bildungswerk Oldenburg

Leitung: N. N.
Kurwickstraße 8-9
26122 Oldenburg
Tel.: +49 441/20517990
Fax: +49 441/20517999
www.kas-oldenburg.de

Bildungswerk Potsdam

Leitung: Dr. Christian Schmitz
Rudolf-Breitscheid-Straße 64
14482 Potsdam
Tel.: +49 331/7488760
Fax: +49 331/74887615
www.kas-potsdam.de

Bildungswerk Saarbrücken

Leitung: Helga Bossung-Wagner
Neumarkt 11
66117 Saarbrücken
Tel.: +49 681/9279880
Fax: +49 681/9279889
www.kas-saarbruecken.de

Bildungswerk Schwerin

Leitung: Dr. Silke Bremer
Arsenalstraße 10
19053 Schwerin
Tel.: +49 385/5557050
Fax: +49 381/5557059
www.kas-schwerin.de

Bildungswerk Stuttgart

Leitung: Dr. Stefan Hofmann
Lange Straße 18a
70174 Stuttgart
Tel.: +49 711/8703093
Fax: +49 711/87030955
www.kas-stuttgart.de

Bildungswerk Wiesbaden

Leitung: Dr. Thomas Ehlen
Bahnhofstraße 38
65185 Wiesbaden
Tel.: +49 611/1575980
Fax: +49 611/15759819
www.kas-wiesbaden.de

AUSLANDSBÜROS DER KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG

EUROPA UND USA

Albanien

Dr. Willibold Frehner
www.kas.de/albanien

Belarus

Stephan Malerius
www.kas.de/belarus

Bosnien und Herzegowina

Sabina Wölkner
www.kas.de/bosnien-herzegowina

Bulgarien

Dr. Marco Arndt
www.kas.de/bulgarien

Estland

Andreas Michael Klein
www.kas.de/estland

Belgien

(Europabüro Brüssel)
Dr. jur. Stefan Gehrold
www.kas.de/bruessel

Frankreich

Dr. Norbert Wagner
www.kas.de/frankreich

Großbritannien

Claudia Crawford
www.kas.de/grossbritannien

Italien

Katja Christina Plate
www.kas.de/italien

Kroatien

Reinhard Wessel
www.kas.de/kroatien

Lettland

Andreas Michael Klein
www.kas.de/lettland

Litauen

Andreas Michael Klein
www.kas.de/litauen

Mazedonien

Anja Czymmeck
www.kas.de/mazedonien

Polen

Stephan Georg Raabe
www.kas.de/polen

Republik Moldau

Dr. Holger Dix
www.kas.de/moldawien

Rumänien

Dr. Holger Dix
www.kas.de/rumaenien

Russland

Dr. Lars Peter Schmidt
www.kas.de/ru-moskau

Serbien

Henri Bohnet
www.kas.de/serbien

Slowakei

Dr. Hubert Gehring
www.kas.de/slowakei

Spanien

Thomas Bernd Stehling
www.kas.de/spanien

Tschechien

Dr. Hubert Gehring
www.kas.de/tschechien

Ukraine

Nico Lange
www.kas.de/ukraine

Ungarn

Hans Kaiser
www.kas.de/ungarn

Medienprogramm Südosteuropa / Bulgarien

Matthias Barner
www.kas.de/medien-europa

Rechtsstaatsprogramm Südosteuropa / Rumänien

Thorsten Geissler
www.kas.de/rspsoe

Regionalprogramm Politischer Dialog Südkaucasus / Georgien

N. N.
www.kas.de/suedkaucasus

USA

Dr. Lars Hänsel
www.kas.de/usa

LATEINAMERIKA

Argentinien

Dr. Bernd Löhmann
www.kas.de/argentinien

Bolivien

Susanne Käss
www.kas.de/bolivien

Brasilien

Dr. Peter Fischer-Bollin
(Rio de Janeiro)
www.kas.de/brasilien

Chile

Winfried Jung
www.kas.de/chile

Costa Rica

Friedrich Schlumberger
www.kas.de/costa-rica

Ecuador

Dr. Berthold Weig
www.kas.de/ecuador

Guatemala

Tjark Marten Egenhoff
www.kas.de/guatemala

Kolumbien

Prof. Dr. Stefan Jost
www.kas.de/kolumbien

Mexiko

Frank Priess
www.kas.de/mexiko

Nicaragua

Friedrich Schlumberger
www.kas.de/nicaragua

Peru

Michael Lingenthal
www.kas.de/peru

Uruguay

Gisela Elsner
www.kas.de/uruguay

Venezuela

Dr. Georg Eickhoff
www.kas.de/venezuela

Medienprogramm Lateinamerika / Argentinien

Peter-Alberto Behrens
www.kas.de/medien-lateinamerika

Politische Partizipation Indígena / Bolivien

Susanne Käss
www.kas.de/ppi

Rechtsstaatsprogramm Lateinamerika / Mexiko

Dr. iur. Christian Steiner
www.kas.de/rspla-mex

Rechtsstaatsprogramm Lateinamerika / Uruguay

Gisela Elsner
www.kas.de/rspla-uru

Regionalprogramm „Soziale Ordnungspolitik in Lateinamerika“ / Brasilien

Olaf Jacob
www.kas.de/sopla

AFRIKA

DR Kongo

Tinko Weibezahl
www.kas.de/kongo

Ghana

Dr. Gregor Ryssel
www.kas.de/ghana

Kenia

Anke Christine Lerch
www.kas.de/kenia

Mosambik / Malawi

Annette Schwarzbauer
www.kas.de/mosambik

Namibia

Dr. Dr. Anton Bösl
www.kas.de/namibia

Nigeria

Dr. habil. Klaus Paehler
www.kas.de/nigeria

Senegal

N. N.
www.kas.de/senegal

Simbabwe

Helga Rothfritz
www.kas.de/simbabwe

Südafrika

Dr. Werner Böhler
www.kas.de/suedafrika

Tansania

Stefan Reith
www.kas.de/tansania

Uganda

Peter Girke
www.kas.de/uganda

Medienprogramm Subsahara-Afrika / Südafrika

Markus Brauckmann
www.kas.de/medien-afrika

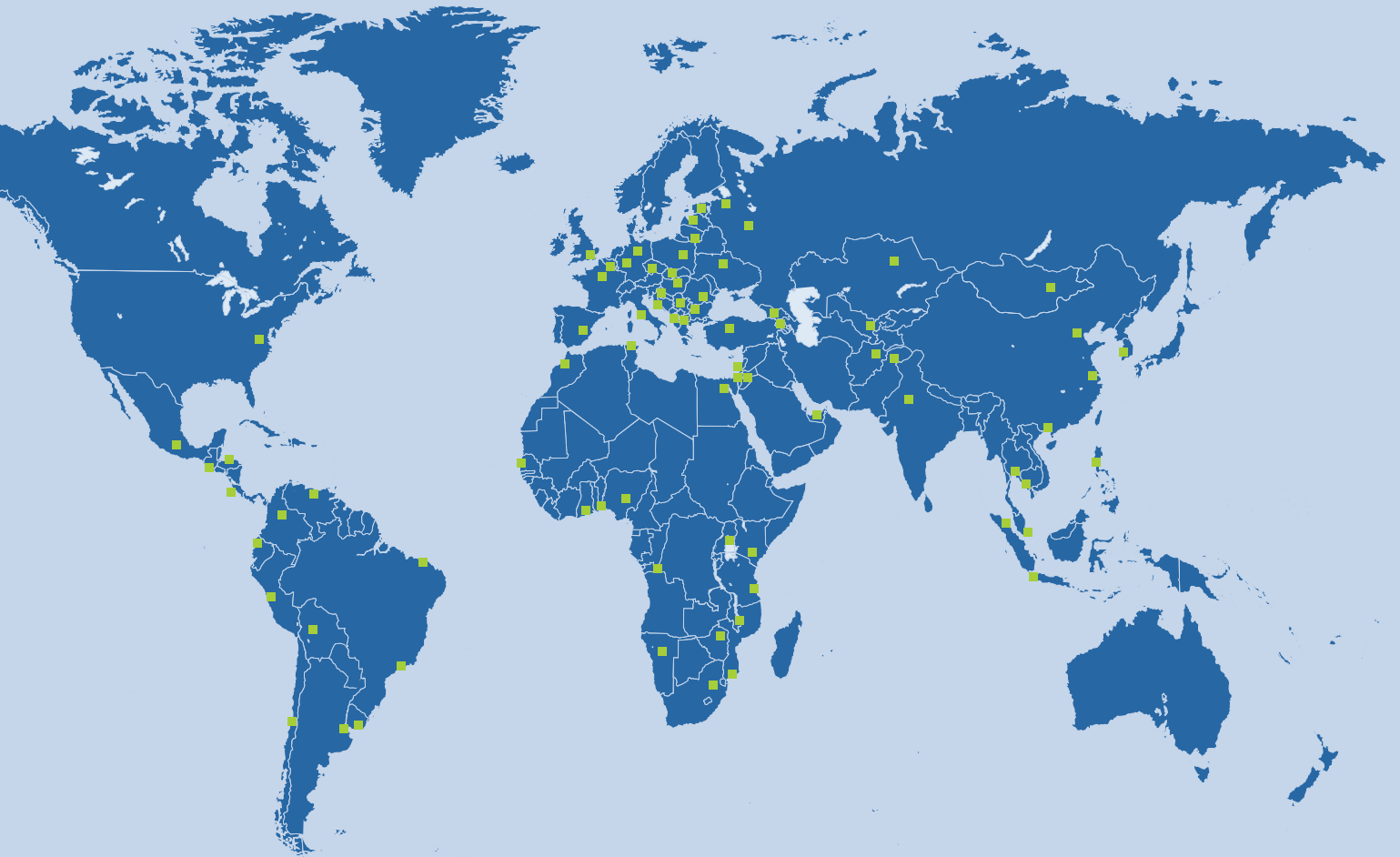
Rechtsstaatsprogramm Subsahara-Afrika / Kenia

Prof. Dr. Christian Roschmann
www.kas.de/rspssa

Regionalprogramm Politischer Dialog Westafrika / Benin

Elke Erlecke
www.kas.de/westafrika





NAHER OSTEN

Ägypten

*Dr. Andreas Jacobs
www.kas.de/aegypten*

Israel

*Michael Mertes
www.kas.de/israel*

Jordanien

*PD Dr. Martin Beck
www.kas.de/jordanien*

**Palästinensische
Autonomiegebiete**

*Felix Dane
www.kas.de/palaestinensische-
autonomiegebiete*

Tunesien

*Klaus D. Loetzer
www.kas.de/tunesien*

Türkei

*Jan Senkyr
www.kas.de/tuerkei*

**Regionalprogramm
Golf-Staaten**

*Thomas Birringer
www.kas.de/rpg*

**Regionalprogramm Poli-
tischer Dialog Maghreb**

*Thomas Schiller
www.kas.de/maghreb*

ASIEN UND PAZIFIK

Afghanistan

*Dr. Babak Khalatbari
www.kas.de/afghanistan*

China

*Thomas Awe, Peking
Dr. Peter Hefele, Shanghai
www.kas.de/china*

Indien

*Dr. Beatrice Gorawantschy
www.kas.de/indien*

**Indonesien
und Ost-Timor**

*Winfried Weck
www.kas.de/indonesien*

Japan

*Dr. Colin Dürkop
www.kas.de/japan*

Kambodscha

*Rabea Brauer
www.kas.de/kambodscha*

Korea

*Dr. Colin Dürkop
www.kas.de/korea*

Malaysia

*Dr. Thomas S. Knirsch
www.kas.de/malaysia*

Mongolei

*Johannes D. Rey
www.kas.de/mongolei*

Pakistan

*Dr. Babak Khalatbari
www.kas.de/pakistan*

Philippinen

*Dr. Peter Köppinger
www.kas.de/philippinen*

Thailand

*Dr. Canan Atilgan
www.kas.de/thailand*

Vietnam

*Amos Helms
www.kas.de/vietnam*

**Regionalprogramm
Zentralasien /Usbekistan**

*Dr. Thomas Kunze
www.kas.de/
kasachstan-zentralasien*

**Medienprogramm
Asien/Singapur**

*Paul Linnarz
www.kas.de/medien-asien*

**Rechtsstaatsprogramm
Asien/Singapur**

*Clauspeter Hill
www.kas.de/rspa*

**Regionalprogramm
Politikdialog Asien/
Singapur**

*Dr. Wilhelm Hofmeister
www.kas.de/politikdialog-asien*

**Regionalprojekt SAARC/
Indien**

*Tomislav Delinic
www.kas.de/saarc*

Stand: 1. Mai 2011



NEUERSCHEINUNGEN

AUF DER SUCHE NACH DEM „LAND DER CHANCEN“ Weltweite Wanderungsbewegungen haben in Zeiten der Globalisierung zugenommen. Auf der Suche nach Arbeit und besseren Lebensbedingungen machen sich Menschen auf den Weg – innerhalb von Staatsgrenzen und über sie hinaus. Oft finden sie am Ziel nicht das, was sie sich erhofft haben. Die globale Migration bietet viele Chancen, stellt aber die Staaten auch vor große Herausforderungen, die sie nur gemeinsam bewältigen können. Die Autoren dieses Bandes zeigen, wie Schwellenländer mit der Integration von Migranten umgehen.

WEM GEHÖRT DIE GESCHICHTE? Romane und Filme erinnern Zeitgeschichte, indem sie Geschichten erzählen. Der Schwerpunkt dieses Buches liegt auf den Erinnerungsorten von Krieg, Holocaust, Widerstand, Flucht und Vertreibung sowie von Friedlicher Revolution und Deutscher Einheit. Der Autor untersucht das Verhältnis von Fakten und Fiktionen, von Ethik und Ästhetik, von Täter- und Opfergedächtnis sowie die Frage des Lernens aus der Geschichte in Werken u. a. von Literaturpreisträgern der Konrad-Adenauer-Stiftung (Walter Kempowski, Sarah Kirsch, Cees Nooteboom, Uwe Tellkamp).

INNOVATIONEN IN MEDIZIN UND GESUNDHEITSWESEN Innovationen sind notwendig für den medizinischen Fortschritt und die Reformfähigkeit des Gesundheitswesens. Sie gelten aber auch als Kostentreiber und geraten in die Kritik, wenn das Neue sich nicht als besser herausstellt als das Alte. Dienen Innovationen dem Wohl der Patienten? Ist ihre Finanzierung sichergestellt? Welche Risiken sind mit ihnen verbunden? Diese und weitere Aspekte diskutieren Fachleute aus Medizin, Gesundheitswesen, Gesundheitspolitik, bio-medizinischer Forschung, Ökonomie, Ethik und Recht.

DAS POLITISCHE TAGEBUCH Die erstmals veröffentlichten „politischen“ Tagebuchaufzeichnungen von Ernst Majonica stammen aus der Zeit zwischen dem Jahr 1957 und 1972. Der Autor – seinerzeit einer der profiliertesten Parlamentarier der „Bonner Republik“ – vermittelt lebensnahe Einblicke in die damaligen Entscheidungssituationen wie auch in die damit verknüpften öffentlichen Diskussionen und persönlichen Auseinandersetzungen. Die Publikation dokumentiert zugleich den zermürbenden Alltag eines Abgeordneten zwischen Ausschuss- und Parteiarbeit, Wahlkreisauftreten und Wahlkämpfen.

NEUERSCHEINUNGEN (AUSWAHL)

FORSCHUNGEN UND QUELLEN ZUR ZEITGESCHICHTE

Matthias Stenger:
Transnationale Parteienzusammenarbeit. Die Beziehungen der deutschen und portugiesischen Christlichen Demokraten von der Nelkenrevolution bis zum Vertrag von Maastricht (1974–1992), Band 60
Droste Verlag, Düsseldorf 2010
492 Seiten, 49 EUR,
ISBN 978-3-7700-1911-3

ZUKUNFTSFORUM POLITIK

Patrick Moreau:
Freiheit oder Sozialismus:
Die LINKE in Nordrhein-Westfalen (Heft 105 – nur online erschienen)
ISBN 978-3-941904-68-1

Christine Henry-Huthmacher, Marcus Schmitz:
Väter zwischen Karriere und Familie (Heft 104)
ISBN 978-3-941904-40-8

Dirk Lanzerath:
Herausforderungen der Bioethik (Heft 103)
ISBN 978-3-941904-39-2

KOMMUNALPOLITISCHES FORUM – MATERIALIEN FÜR DIE ARBEIT VOR ORT

Arbeitskreis Kommunalpolitik (Hrsg.):
Mehr Verantwortung für das öffentliche Bildungs- und Ausbildungswesen (Heft 41)
ISBN 978-3-941904-59-0

Arbeitskreis Kommunalpolitik (Hrsg.):
Kommunale Verantwortung für und in Schulen (Heft 40)
ISBN 978-3-941904-45-3

IM PLENUM

Konrad-Adenauer-Stiftung, Sankt Augustin/Berlin 2010

Arbeitskreis Kommunalpolitik (Hrsg.):
Perspektiven für die Stadt-, Regional- und Raumentwicklung
ISBN 978-3-941904-63-7

Ralf Thomas Baus, Michael Borchard, Günter Krings (Hrsg.):
Europäische Integration und deutsche Verfassungsidentität. 5. Berliner Rechtspolitische Konferenz
ISBN 978-3-941904-98-9

Jörg-Dieter Gauger, Josef Kraus (Hrsg.):
Bildung und Unterricht in Zeiten von Google und Wikipedia
ISBN 978-3-941904-97-2

IM PLENUM KOMPAKT

Konrad-Adenauer-Stiftung, Sankt Augustin/Berlin 2010/2011

Islamische Wirtschaftsordnung und Soziale Marktwirtschaft
ISBN 978-3-942775-03-8

Krisenprävention und Vernetzte Sicherheit am Beispiel des Süd-Sudan
ISBN 978-3-942775-05-2

Mikrofinanz – Makrowirkung? Mikrofinanzinstrumente als Mittel der deutschen Entwicklungszusammenarbeit
ISBN 978-3-941904-78-1

POSITIONEN

Hans-Gert Pöttering:
Christliche Werte in der europäischen Politik (Heft 18)
ISBN 978-3-941904-91-0

Karl-Theodor Freiherr zu Guttenberg:
Die Idee vom Staatsbürger in Uniform. Lehren aus dem 20. Juli 1944 (Heft 17)
ISBN 978-3-941904-75-0

Reinhard Marx:
Die Idee des Grundeinkommens – Ein Weg zu mehr Beteiligungsgerechtigkeit? (Heft 16)
ISBN 978-3-941904-70-5

WEICHENSTELLUNGEN IN DIE ZUKUNFT

Konrad-Adenauer-Stiftung, Sankt Augustin/Berlin 2010

Joachim-Rüdiger Groth:
Literatur und Untergang der DDR. Beispiele aus vierzig Jahren
ISBN 978-3-941904-74-3

Udo Scheer, Joachim Ragnitz:
Die sozialistische Planwirtschaft der DDR. Vom Scheitern einer wirtschaftspolitischen Ideologie
ISBN 978-3-941904-30-9

HANDREICHUNGEN ZUR POLITISCHEN BILDUNG

Katrin Grüber:
Zusammen leben ohne Barrieren. Die Umsetzung der UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen in Kommunen (Band 2)
ISBN 978-3-941904-18-7

J. Christian Koecke, Michael Sieben:
Die Christlich-Demokratische Union. Grundüberzeugungen, Geschichte Organisation (Band 1 – 2., überarbeitete und erweiterte Auflage)

ZEITSCHRIFTEN

Historisch-Politische Mitteilungen. Archiv für Christlich-Demokratische Politik.
Im Auftrag der KAS herausgegeben von Günter Buchstab, Hans-Otto Kleinmann und Hanns Jürgen Küsters.
17. Jahrgang, Böhlau Verlag, Köln 2010, ISSN: 0943-691X, erscheint jährlich

KAS-Auslandsinformationen.
Im Auftrag der KAS herausgegeben von Gerhard Wahlers.
ISSN: 0177-7521, erscheint monatlich

Die Politische Meinung.
Für die KAS herausgegeben von Bernhard Vogel.
ISSN: 0032-3446, 10 Hefte im Jahr

VERLAGSPUBLIKATIONEN

Günter Buchstab, Hans-Otto Kleinmann, Hanns Jürgen Küsters (Hrsg.):
Die Ära Kohl im Gespräch. Eine Zwischenbilanz
Böhlau Verlag, Köln
ISBN 978-3-412-20592-8

Joachim Klose (Hrsg.):
Wie schmeckte die DDR? Wege zu einer Kultur des Erinnerns
Evangelische Verlagsanstalt, Leipzig 2010
ISBN 978-3-374-02754-5

Robert Grünewald, Ralf Güldenpof, Melanie Piepenschneider (Hrsg.):
Politische Kommunikation. Schriftenreihe Politische Bildung der Konrad-Adenauer-Stiftung, Band 1
LIT Verlag, Berlin u. a. 2010
ISBN 3-643-10885-0

KAS-EINZELTITEL

Konrad-Adenauer-Stiftung, Sankt Augustin/Berlin 2010

Norbert Arnold, Wolfgang Maier (Hrsg.):
Lebenswelten von Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Herausforderungen und Perspektiven
ISBN 978-3-941904-90-3

Hans-Gert Pöttering (Hrsg.):
Damit ihr Hoffnung habt. Politik im Zeichen des „C“
ISBN 978-3-941904-46-0

Christoph Trusen:
Strategische Überlegungen für ein umweltverträgliches Wachstum
ISBN 978-3-941904-92-7

Konrad-Adenauer-Stiftung (Hrsg.):
Afrika im Aufbruch. Plädoyer für eine Neuausrichtung der deutschen Afrikapolitik 2010
ISBN 978-3-941904-67-5

Konrad-Adenauer-Stiftung (Hrsg.):
Im Dialog mit Christen weltweit
ISBN 978-3-941904-53-8

Konrad-Adenauer-Stiftung (Hrsg.):
In Freiheit und Verantwortung wirtschaften. Der weltweite Dialog der Konrad-Adenauer-Stiftung zur Sozialen Marktwirtschaft
ISBN 978-3-941904-37-8

ANALYSEN UND ARGUMENTE

Patrick Keller:
Die Selbstvergewisserung der NATO: Das neue Strategische Konzept
Ausgabe 86
ISBN 978-3-942775-01-4

INFORMATIONSDIENSTE

- Internet-Newsletter der Konrad-Adenauer-Stiftung (10 Ausgaben pro Jahr) Anmeldung über www.kas.de oder publikationen@kas.de
- KAS International (3 bis 4 Ausgaben pro Jahr) Download auf www.kas.de

Stand: 31. Dezember 2010



ACHIEVE MORE TOGETHER –
FRIENDS OF THE KAS

GEMEINSAM MEHR ERREICHEN – DER FREUNDKREIS DER KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG

Im Freundeskreis haben sich Menschen zusammengeschlossen, die der Konrad-Adenauer-Stiftung nahestehen und sie darin unterstützen, die christlich-demokratischen Grundwerte unserer Gesellschaft weiterzuentwickeln und zu stärken. Dieses seit 1999 bestehende Netzwerk bildet die notwendige Grundlage, um die Arbeit der Stiftung auf dem heutigen hohen Niveau auch in Zukunft weiterzuführen.

Im Jahr 2010 bot die Stiftung für den Freundeskreis zwei Studienreisen und zwei Seminare an. Im April trafen sich die Förderer zum Thema „Religiosität im Wandel – Nachdenken über Christentum und Islam“ in der Villa La Collina, dem europäischen Begegnungs- und Konferenzzentrum der KAS, in Cadenabbia. Vom 3. bis 13. Juni reiste eine Gruppe von Budapest über Klausenburg und Hermannstadt auf den Spuren der Siebenbürger Sachsen nach Bukarest. Malente, Kiel, Lübeck und das Schleswig-Holstein-Musikfestival brachten dem Freundeskreis bei einer Kooperationsveranstaltung mit der Hermann Ehlers Akademie im Juli Schleswig-Holstein, das Land zwischen den Meeren, näher. Im Oktober schloss sich eine besonders interessante Türkeireise mit vielen aufschlussreichen Gesprächen mit Politikern, Vertretern von Menschenrechtsorganisationen, der Medien und Kirchen an.

Wir freuen uns sehr, wenn sich immer mehr Gleichgesinnte im Freundeskreis zusammenschließen und die Arbeit der Konrad-Adenauer-Stiftung unterstützen. Die Förderer stehen in regelmäßiger Kommunikation mit der Stiftung und erhalten aktuelle Informationen über Schwerpunkte der Arbeit der KAS, über wichtige Veranstaltungen und Veröffentlichungen und natürlich über das Reise- und Seminarangebot des Freundeskreises. Sie zahlen wahlweise einen Mindestbeitrag von 60 Euro im Jahr oder einen selbst gewählten höheren Beitrag. Eine Beitrittserklärung und die Programme für 2011 finden Sie im Internet, oder wir senden sie Ihnen zu.

People have joined the Friends of the KAS because they believe in the Konrad-Adenauer-Stiftung and its aim to develop and strengthen our society's Christian democratic values. The network, founded in 1999, provides the necessary foundation so that the KAS can maintain its standards and continue its excellent work.

In 2010, the foundation organised two study tours and two seminars for its supporters: In April, they met to discuss religiosity in a time of change at the conference Religiosität im Wandel – Nachdenken über Christentum und Islam, to reflect on Christianity and Islam. The gathering took place at the Villa La Collina, the foundation's European conference centre and meeting place in Cadenabbia, Italy. From June 3 to 13, a group travelled from Budapest via Klausenburg and Hermanstadt, on the traces of the Saxons from Transsylvania to Bucharest. The friends also travelled to Malente, Kiel, Lübeck and the Schleswig-Holstein Music Festival in July, an event jointly sponsored by the Hermann Ehlers Academy, which gave them a chance to get to know the German state of Schleswig-Holstein – located between the North and the Baltic Seas – a little better. In October it was time for an enthralling trip to Turkey, where many enlightening conversations with politicians, representatives of human rights organisations, the media and churches took place.

We are delighted that more and more people who share our vision are joining the Friends of the KAS to support the Konrad-Adenauer-Stiftung. Supporters are in close touch with the foundation and receive current information on what the KAS is focusing on, along with important events, publications and of course brochures on the study trips and seminars the Friends of the KAS offers. The minimum contribution is sixty euros a year, or they can choose any higher amount. You can find a membership form and the programmes planned in 2011 in the Internet, or we will gladly send them to you by mail.

www.kas.de/Freundeskreis (in German only) | Tel. +49 22 41 2 46 – 26 16 | E-Mail Marcus.Derichs@kas.de